

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2004/335**

freigegeben am 08.11.2004

GB 2

Sachbearbeiter/in: Stefan Unnewehr

Datum: 08.11.2004**Entwurf "Neukonzeption Jugendpflege" und Tätigkeitsbericht****Beratungsfolge:****Status**

Ö

N

Datum

23.11.2004

14.12.2004

Gremium

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Tätigkeitsbericht der Jugendpflege wird zur Kenntnis genommen.

Das als Anlage beigefügte Konzept „Kommunale Jugendarbeit in Rastede“ wird beschlossen.

Die Jugendpflege der Gemeinde Rastede wird beauftragt, die Neukonzeption umzusetzen.

Sach- und Rechtslage:

Wie bereits mit Vorlage-Nr. 2004/046 berichtet, wurden im Juni 2003 Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen für die Gemeindejugendpflege beschlossen und umgesetzt. Die „Sparpakete“ wurden in Abstimmung mit den Mitarbeiterinnen der Jugendpflege „geschnürt“, so dass die Umsetzung keine negativen Auswirkungen auf die offene Jugendarbeit in der Gemeinde Rastede gehabt hat. Details zu rechtlichen Rahmenbedingungen, grundsätzliche Feststellungen zur offenen Jugendarbeit und zu der im vergangenen Jahr geleisteten Arbeit der Jugendpflege können dem als Anlage beigefügten Tätigkeitsbericht entnommen werden. Auf eine textliche Wiederholung wird an dieser Stelle verzichtet. Im Rahmen der Sitzung stehen die Jugendpflegerinnen zur Verfügung, um gegebenenfalls Detailfragen zu erläutern.

Wie ebenfalls im März 2004 berichtet, hat die Gemeindejugendpflege ihre Aufgaben und Schwerpunkte entsprechend der bestehenden Zielformulierungen von 1998 weitestgehend umgesetzt. Jugendpflege und Verwaltung haben es deshalb als notwendig und unumgänglich angesehen, eine neue und zeitgerechte Konzeption für die künftige Jugendarbeit zu entwerfen. Die hierfür erforderlichen Arbeiten konnten zwischenzeitlich abgeschlossen und ein umfassender Konzeptentwurf erarbeitet werden.

Die Neukonzeption ist wie folgt untergliedert:

EINFÜHRUNG UND SITUATIONSANALYSE

KONZEPT KOMMUNALE JUGENDARBEIT IN RASTEDE

PÄDAGOGISCHE SCHWERPUNKTE

JUGENDPFELGERISCHE ARBEIT

FERIENAKTIONEN

VERTEILUNG DER MITARBEITERSTUNDEN IN DER GRUPPENARBEIT

Die Neukonzeption geht insbesondere auf die gesellschaftlichen und schwerpunktmäßigen Veränderungen im Bereich der Kinder und Jugendlichen ein. Die Jugendpflege Rastede sieht ihre zukünftige Aufgabe darin, mit ihren Angeboten auf diese Veränderungen und Entwicklungen positiven Einfluss zu nehmen. Die Jugendarbeit und insbesondere die offene Jugendarbeit wird zukünftig noch stärker gefordert, da die gesellschaftlichen Probleme in vielen Bevölkerungsschichten zunehmen. Dabei wird immer deutlicher, dass für Kinder und Jugendliche ein ständig wachsender Bedarf an Bildungsmöglichkeiten zum Erwerb von Kenntnissen und Qualifikationen besteht, der nicht nur durch die Bildungssysteme der Schulen und durch die Aktivitäten der Vereine aufgefangen werden kann. Das neue Konzept nimmt sich der vielschichtigen Probleme an und formuliert Zielvorstellungen und Lösungsansätze für die Zukunft.

Die Mitarbeiterinnen der Jugendpflege werden im Rahmen der Sitzung das Konzept „Kommunale Jugendarbeit Rastede“ vorstellen und stehen selbstverständlich für weitere Informationen zur Verfügung.

Die Verwaltung schlägt vor, die Neukonzeption in der vorliegenden Form zu beschließen und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit die neu gesteckten Ziele zu bewerben.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlagen:

1. Tätigkeitsbericht der Jugendpflege, Stand September 2004 (4 Seiten)
2. Konzeptentwurf „Kommunale Jugendarbeit in Rastede“ (19 Seiten)